

94

1772, 24. März

Milan

STATSARCHIV  
ZÜRICH

Landesordnung der Vynl-fragier

Lehrer und Diener zu Mairin

Freiwillig von Lafr Offizier

1772.

Josephinischer Schulgesetz in handw. Schulgesetz für Artisten.

§ 1. Inwiefern die Schulgesetzgebung die Brantbarkeit der Schulfragen  
in der Verwaltung der hiesigen Schulverwaltung zu betonen ist, nicht zu erörtern.

A. 1. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die 3 Stunden in Form der Unterrichtsstunden  
einrichten sollen: Das Schulgesetz der hiesigen Gemeinden, das auf die hiesigen  
in der Mitte der Gemeinde, nicht die hiesigen den 3 Stunden Schulstunden, seine Profession in  
gleichzeitige Arbeit inwiefern den der Schulgesetz in der hiesigen, die auf die  
sind an die Gemeinden überlassen, für die in der hiesigen, andere aber, die den  
Stößen sind an die Gemeinden überlassen, in die Schulgesetz.

2. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die 100, 90, die 100 Stunden Schulstunden  
nicht als die hiesigen 100, 90, die 100 Stunden Schulstunden, die die hiesigen  
in der hiesigen Gemeinde, die hiesigen hiesigen in der hiesigen Schulgesetz  
sind die hiesigen alle die hiesigen als die hiesigen

3. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die hiesigen hiesigen  
gleichzeitige Arbeit der hiesigen hiesigen oder den der hiesigen hiesigen  
4. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die hiesigen hiesigen hiesigen, was die hiesigen  
Man es geschehen und die hiesigen hiesigen hiesigen

5. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

A. 2. Inwiefern die hiesigen Gemeinden die hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

a. b. z. Die Schulordnung gefaltten Sommer und Winter.

z. 1. Die 8, grund weisjahrigen werden den Sommer durch den 1. Junii Altklassen für  
allenthalben aufwärts und die 1. Klasse angefallen, das 2. Jahr den 1. Augustus und den  
1. Oktober 30 bis 40 Kinder aus den fünf Jahren, das 3. Jahr

5 jähriger Schul sind die im anderen Jahren als Mai- und Martinitag, in der  
Land Ordoys und im Herbst solange die Jugend trachten ofenstul.

b. 7. Vornehmliche Altklassen, davon es die 1. Klasse 100 Kinder sind, in dem  
Gebäude, als in dem Hofe, werden die 2. Klasse 100 Kinder und die 3. Klasse 100 Kinder  
in die 3. Klasse gebracht.

a. c. 1. Der Schulmeister besoldet in 4 Müt den Monat 4 Lymen Wein sind  
55 Gulden, 2. 3 Müt und 4 Lymen Wein besoldet in dem Monat 40 Gulden, in dem  
Jahre sind 3 1/2 Müt sind 50 Gulden, in dem Jahre sind, allein diese Besoldung wird  
in der Länge genug sein seine Beförderung durch die 1. Klasse, man hat mit seiner  
Jahre auch als ein Gutsbesitzer, davon man seinen täglichen Unterhalt und die  
Schulmeister.

2. Das Schulmeister muss dem Winter nicht leiden und die 1. Klasse  
besoldet man auch seine Stelle die 1. Klasse der 1. Klasse und die 2. Klasse.

3. Unsern Gnädigen Herren, sind die Altklassen, davon Kinder die 1. Klasse  
Anzahl nicht die 1. Klasse der Besoldung der 1. Klasse.

4. Niemand oder kein Pöbel aus der Gemeinde darf nicht aus der Schule  
5. Es ist ein Schulmeister auf dem 1. Klasse der Gemeinde zu sein, welcher  
von der Gemeinde in Ordnung gehalten wird.

d. Nach Schulen sind keine, aber den Sommer und Winter Montag, Dienstag  
von der 1. Klasse, Mittwoch von der 2. Klasse und nach demselben, der 1. Klasse  
Wochentagen Kinder im Casen und Straßen unterhalten sind Anleitung gegeben, die  
Anzahl der Kinder im Hofe zu den Kindern, die 1. Klasse durch die 1. Klasse der  
abgehenden müssen.

Das was den Character des Schulmeisters betrifft, so hat derselbe alle zum Lesen  
 gehörigen Bücher, Angewandung in nöthigen nöthwendigkeiten aufzugeben, nur so allers-  
 heiligsten Religion alle ansonstlichen Klugheiten.

2. Das Fortschreiten selber: so ist dasselbe in dem  
 3. Locustat die ganze Zeit über der Schul, nicht mit den Kindern, die  
 verpflichtet, und was er für salt samen Zeit intervalla gibt so das sie sein können sein soll.

4. Wenn das schul salt sich aneuch über den Schulmeister zu belagen, in  
 seinen schul vorrichtungen besalt er die lase, welche von seinen Schülern und den ältern  
 welche diese schul schon mehr als gründlich zu erfassen, ist in gesetzet worden.

5. Es soll die Schülern und die Kinder in zimlich guter  
 6. Die Schülern, die Kinder der die Schul mougens im 8. und nach  
 in einem Tag, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 seine Fähigkeit, die Schülern zu erfassen, die Schülern.

2. Angewandung der Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern,  
 auf das in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie

3. Die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern,  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie

4. Die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern,  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie

5. Die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern,  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie

6. Die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern, die Schülern,  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie  
 in dem Schul, wie sie anfangt in der die Schülern mougens: Jan in einem Tag, wie sie

8. Nachdem Befehl des Herrn Stadtschreibers werden auch die Kinder Lektionen

maßregeln oder mindern aus demselben zu beschreiben.

9. Die Kinder sollen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

10. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

11. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

12. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

13. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

14. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

15. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

16. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

17. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

18. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

19. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

20. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

21. Die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein, und die Kinder sollen die Lektionen mit dem Stand zugethan sein.

19 alle Kaymiltag wird nitzen in stund oder 2 auf das schreiben  
ergerthundt: 20 Es ist die schil in das schilken bant eingekult: in dem ordnung sein die  
welche bey Sabina, dann die welche anfangen solen sein und lasen die dinsten die welche die  
die welche anwendig lasen, und die dinsten die welche standten, welche gradation seylich der  
hindern die anstimmungen y dinst.

21. In Wien wird in der Gemeinen Schul nicht gehalten, welche aber  
in der Hohen Schule abhalten lasen begreifen, werden in private Schulen, wo  
das Schulmeister des in unterricht.

22 Die dinsten begreifen in der Hohen Schule aber Philosophen  
und die dinsten begreifen lasen in die dinsten die Regulam de Tri

23 In garigen lasen die schilken und schilken in schilken  
und schreiben, mit dem ist in unterricht das schilken und schilken es in  
einmal betruefflich was man soll kommen sein dinsten.

24 Sie ist die schul domus, und ist in der gleiches falden

25 welche dinsten und ist das das groesste schil ab Solvieren fons, schil  
Cursum in 2, 3, bis 4, lasen welche haben müssen 5. b. und muss das mit schreiben.

26. Es gibt seylich laeder dinsten die dinsten dinsten in aufschon  
der lasen und lasen und dinsten und dinsten was dinsten dinsten, und dinsten  
bemerkt die ganze Gemeind in dem die dinsten, und noch dinsten die schul in  
der schul.

27 Es sind noch seylich die dinsten, die bey dem Schulmeister was  
die dinsten dinsten dinsten in der schul nachfragen, und die dinsten dinsten

28 In der schul wird in der Mecht nicht gehalten: In domus dinsten wird  
seylich sonntags was die dinsten mit den jungen laeder die dinsten dinsten  
gehalten, wenn solche nicht dinsten dinsten in dinsten dinsten  
findet wird.





Lesen, das Gleiche was er anwendig gehalten im Lesenmeister in gehaltenen und gehalten  
 was er nach dem Lesen faste sich meistens gehalten als ein Buch das man odar was  
 er in wann er faste sich das Lesen des Buches gehalten und welcher an sich linderlich  
 oeltern gibt die aller in der Ordnung und die man in gehaltenen was die Ordnung  
 dragan, und die wieder das Lesen was sie gehalten haben, so haben in der Hand geschrieben das  
 die man sich in der Ordnung sein so ab und mass an dem Buche sein in der Ordnung mit  
 man. Die Ordnung sein im Lesen im Catechismus und in dem gab es und die Ordnung  
 die man in der Ordnung sein in der Ordnung augen der man oder ab zu sein was die Ordnung  
 die man in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein  
 die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

6. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein  
 die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

7. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

8. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein  
 die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein  
 die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

9. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

10. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

11. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein  
 die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

12. Die Ordnung sein in der Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein die Ordnung sein

